

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Montag, dem 10.12.2014 um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums der Marktgemeinde Ladendorf.
Die Einladung erfolgte am 01.12.2014 per Email.

Anwesend sind: Bgm. Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt;
Vizebgm. Peter Himmer,
die geschäftsführenden Gemeinderäte Alfred Prinz, Erich Zeiler, Josef Weigl und Heinz Schwarzmann, sowie die Gemeinderäte Reinhard Schweiger, Eduard Kraft, Helene Feilhammer, Regina Feilhammer, Matthias Usrael, Josef Engler, Hubert Meissl, Alois Huber, Manfred Hager, Markus Hemerka, Johannes Bauer, Magdalena Frey und Manfred Gail.
Entschuldigt sind: GR. Hermine Balazs und GR. Karl Schwab.

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Erhaltungsgemeinschaft Neubau – Auflösung
3. Reg. Raumordnungsprogramm Wien Umland Nord – Stellungnahme
4. ÖBB Eisenbahnkreuzung f. Fußgänger (Lindenallee)
5. KG Ladendorf: Beurkundung gem. § 13 Lieg. TeilG.
6. Vergabebeschluss Kabinentrakt SC-Ladendorf
7. Bericht über Gebarungsprüfung
8. Ökologische Förderungsrichtlinien - Beschlussfassung
9. Voranschlag 2015 und Mittelfristiger Finanzplan 2015-2019

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag TOP 6 von der Tagesordnung abzusetzen.

Dem Antrag wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

- Zu 1 Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.11.2014 wird auf Antrag von Frau GR. Magdalena Frey wie folgt abgeändert:
TOP 3b) lautet:
Die Räumlichkeiten des bestehenden Kindergartengebäudes werden (nach Errichtung des neuen Kindergartens) für die Nachmittagsbetreuung der Volksschule, der Musikschule und wenn erforderlich, als vorübergehende fünfte Kindergartengruppe genutzt werden. Die Räumlichkeiten dürfen überdies multifunktionell von der Volksschule und dem Kindergarten benutzt werden.
- Zu 2 Die Erhaltungsgemeinschaft Neubau hat in ihrer Vollversammlung beschlossen, an den Gemeinderat der MG Ladendorf die Übernahme der „Gemeinsamen Anlagen“ in den Katastralgemeinden Neubau, Ladendorf und Pellendorf zu beantragen.

Es handelt sich dabei um 8 Bodenschutzanlagen, 6 Rückhaltebecken, 27 Strauchhecken und 10 Vernetzungstreifen im Ausmaß von insgesamt 91.325 m². Nach einer Übernahme durch die MG Ladendorf würde sich die Erhaltungsgemeinschaft dann auflösen.

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, dass die MG Ladendorf die „Gemeinsamen Anlagen“ der Erhaltungsgemeinschaft Neubau übernimmt und in sämtliche Rechte und Pflichten der Erhaltungsgemeinschaft eintritt.

Der Bürgermeister wird beauftragt die rechtlichen Schritte einzuleiten.

- Zu 3 Der Bürgermeister berichtet, dass das Amt d. NÖ. Landesregierung beabsichtigt, eine Verordnung über ein Regionales Raumordnungsprogramm Wien Umland Nord zu erlassen. Der Entwurf dieser Verordnung liegt in der Zeit von 11.11.2014 bis 29.11.2014 zur Einsichtnahme auf und besteht die Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme bis 24.12.2014.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, dass seitens der MG Ladendorf der Bedarf einer negativen Stellungnahme nicht gegeben ist. Auf Antrag von Frau GR. Frey wird jedoch vermerkt, dass auf die Förderung des öffentlichen Verkehrs mehr Aufmerksamkeit gelenkt werden soll.
- Zu 4 Von der FPÖ-Fraktion wurde ein Resolutionsantrag betreffend einer Email der Ladendorfer Pendlerinitiative, dass es seit geraumer Zeit vermehrt Beschwerden über den Schienenlärm und über die abgegebenen Pfeifsignale im Bereich des Fußgängerüberganges in der Lindenallee gäbe, eingebracht.
Der Antrag liegt der Niederschrift als Beilage A bei.
Der Bürgermeister berichtet, dass am 09. Dezember eine Besprechung mit den ÖBB stattgefunden hat. Dabei wurde auch über eine mögliche Verlegung des bestehenden Bahnüberganges um ca. 50 m in östlicher Richtung gesprochen. Die Kosten dafür würden grob geschätzt ca. € 60.000,-- bis € 100.000,-- betragen. Darin wären die Projekterstellung und die beidseitige Errichtung (Aufschüttung und Befestigung) des Weges und der Zaunabsicherung enthalten.
Nach eingehender Diskussion wird festgehalten, dass seriöse Kostenvoranschläge für die Verlegung des Überganges und einer Unterführung der Gleiskörper einzuholen sind sowie, dass von der LPI die Anzahl, bzw. die Liste der Unterschriften, der sich beschwerenden Personen vorzulegen ist.
Nach Vorliegen der geforderten Unterlagen wird in der Angelegenheit weiter beraten und entschieden werden.
- Zu 5
- a) Laut Teilungsplan GZ 8867/2014 vom 23.6.2014, vom Büro Dipl.-Ing. Erwin Lebloch, 2130 Mistelbach, und der Beurkundung des Vermessungsamtes wird die lastenfreie Abschreibung des unter 1.a) bezeichneten Trennstückes 1 von Grundstück 291/1 der EZ 520 Grundbuch Ladendorf und Zuschreibung zu der EZ 1252 Grundbuch Ladendorf und Einbeziehung in das Grundstück 359 beantragt.
Dieser Beurkundung auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz (LiegTeilG) wird einstimmig (Handzeichen) zugestimmt.
 - b) Mit Teilungsplan GZ 8703/2013/MB vom 19.02.2014, Dipl.-Ing. Erwin Lebloch, 2130 Mistelbach, wurden in der Kat. Gemeinde Eggersdorf die Grundstücksgrenzen der Parzellen Nr. 74, 75, 77, 78 und 80 berichtigt. Diese Änderungen können ebenfalls mit einem vereinfachten Verfahren nach § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz (LiegTeilG) im Grundstückskataster geändert werden.
Einstimmig (Handzeichen) wird dieser Beurkundung auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz (LiegTeilG) zugestimmt.
- Zu 6 Wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

- Zu 7 Der Bürgermeister verliest das Protokoll der Gebarungsprüfung vom 16.09.2014.
- Zu 8 Von der ÖVP- und Grünen-Fraktion wurden Konzepte für Förderungsrichtlinien von ökologischen Maßnahmen erarbeitet bzw. vorgelegt.
Die Konzepte sind ziemlich ähnlich, bedürfen jedoch einer Abstimmung und Zusammenfassung.
Es wird daher vereinbart die Gemeinderatsmitglieder Frey, Hemerka, Gail und Schweiger mit dieser Aufgabe zu betrauen um in der nächsten Sitzung einen Beschluss fassen zu können.
- Zu 9 Der Bürgermeister berichtet, dass der Voranschlag 2015 und der Mittelfristige Finanzplan 2015-2019 in der Zeit von 14.11.2014 bis 28.11.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt sind.
Es wurden Erinnerungen vom FPÖ Klub Ladendorf eingebracht.
Der Bürgermeister erläutert die wesentlichen Positionen des Voranschlages in einer Power-Point-Präsentation.
Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes betragen € 3,961.000,00
Die Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes € 631.000,00.
Die Finanzierung der Vorhaben im außerordentlichen Haushalt erfolgt über Förderungen und Zuführungen vom ordentlichen Haushalt.
Anschließend werden die eingebrachten Erinnerungen (diese sind der Niederschrift als Beilage B angeschlossen) laut vorgelesen und besprochen.
Anschließend erfolgen die Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen.
Der Bürgermeister stellt den Antrag den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015 und den MFP 2015 – 2019 zu genehmigen.
Mit 18 Für- und 1 Gegenstimme (GR Gail) werden der Voranschlag 2015 und der mittelfristige Finanzplan 2015 bis 2019, genehmigt.

Der Bürgermeister stellt fest, dass heute, vermutlich, die letzte Sitzung vor der Gemeinderatswahl 2015 stattgefunden hat und die Gemeinderatsmitglieder Eduard Kraft, Helene Feilhammer, Josef Engler und Matthias Usrael - auf eigenen Wunsch – nicht mehr für die kommende Legislaturperiode kandidieren werden.

Er bedankt sich daher für die langjährige gute und konstruktive Zusammenarbeit.
Die gebührende Anerkennung und Belobigung wird beim Neujahrsempfang erfolgen.

Da es sich aber auch um die letzte Sitzung vor dem Jahreswechsel handelt, bedankt sich der Bürgermeister auch bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit, wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Den Wünschen des Bürgermeisters schließen sich alle Fraktionssprecher an.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 20:50 Uhr